

<p style="text-align: center;">Interne Faktoren</p> <p>Externe Faktoren</p>	<p>Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Angebots insbesondere für Kinder und Familien • breite, generationsübergreifende Zielgruppe • zusätzliche Profitcenter durch Sauna und Gastronomie • langfristige Sicherung des Bäderstandorts und der kommunalen Daseinsvorsorge • Professionalisierung des Badbetriebs • Förderung des Wirtschaftsstandorts Sindelfingen (Tourismus, Einzelhandel, Gastronomie) 	<p>Schwächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • hohe Investitionskosten • zusätzlich liquide Mittel notwendig • erhöhter Bedarf an Fachkräften • erhöhtes Betriebsrisiko • erhöhter Energiebedarf durch Attraktionen
<p>Chancen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung der Kapitalkosten durch Erhöhung des Eigenkapitalanteils • ganzheitliche und vorausschauende Planung der Architekten und Bäderfachleute • nachhaltige Bauweise und Einsatz von erneuerbaren Energien • wachsende Nachfrage an Naherholungsangeboten • wachsende Nachfrage an Sport- gesundheits- und Freizeitangeboten 	<p>Stärken/Chancen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhöhtes Besucherpotential • steigendes Erlöspotential • Reduzierung der jährlichen Haushaltsbelastung • Reduzierung der Betriebskosten im Bestandsbad • Reduzierung des Carbon Footprints • Erweiterung des lokalen Sport- Gesundheits- und Freizeitangebots 	<p>Schwächen/Chancen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung der jährlichen Haushaltsbelastung durch Erhöhung des Eigenkapitalanteils • Optimierung des Personal- und Fachkräftebedarfs durch vorausschauende Planung der betrieblichen Abläufe und Öffnungszeiten • Nutzung erneuerbarer Energiequellen und energetischer Maßnahmen zur Reduzierung des Energiebedarfs
<p>Risiken</p> <ul style="list-style-type: none"> • steigende Baukosten • mangelnde Akzeptanz der Bevölkerung • veränderte Konkurrenzlage • Herausforderungen bei der Gewinnung von qualifiziertem Personal • rückläufige Kaufkraft • Wahl der richtigen Betriebsform 	<p>Stärken/Risiken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung der jährlichen Haushaltsbelastung trotz steigender Investitionskosten • Attraktivität und Akzeptanz durch zielgruppenübergreifende Angebotsbausteine und flexible Tarifstrukturen • Attraktiver Arbeitsplatz ermöglicht Mitarbeitergewinnung 	<p>Schwächen/Risiken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionskostensteigerung aufgrund von Planungsfehlern und Verzögerungen im Bauablauf • Schließung von Teilbereichen aufgrund von Personalmangel • Steigerung des jährlichen Zuschussbetrags aufgrund mangelnder Akzeptanz und Fehlern in der Betriebsführung